

Juristisches Repetitorium hemmer

Online-Intensivkurs Materielles Zivilrecht (Zentralgebiete) für Referendare, Januar 2022

- Trotz aller Bedeutung vom Formalia und Prozessrecht gilt definitiv eines: Auch Ihr *Assessorexamen* steht und fällt hauptsächlich mit den Kenntnissen im *materiellen* Recht! Davon können Sie sich selbst regelmäßig anhand unseres „Examensreports“ überzeugen.
- Die Erfahrung zeigt aber auch: Viele Referendare vernachlässigen die permanent nötige Wiederholung der materiell-rechtlichen Grundstrukturen.

Sind Sie denn noch „voll am Ball“?

Um falschen Schwerpunktsetzungen und dem ständigen Vergessen noch intensiver entgegenzuwirken, bieten wir diesen Intensivkurs als Ergänzung des wöchentlichen Kurses an. – Die wohl effektivste Möglichkeit zur Schnellwiederholung der wichtigsten Prüfungsschemata und „Klausurklassiker“ sowie zur Erarbeitung der aktuellen Rechtsprechung.

Intensivtraining der speziell im Assessorexamen wichtigsten Problemkreise, v.a. im Schuldrecht und Sachenrecht maßgeschneidert für die Referendarsituation: Praxisbezogene Themenauswahl, Orientierung streng am BGH, Lösungserarbeitung unter Einbeziehung des Kommentars, Berücksichtigung von Fragen der Darlegungs- und Beweislast sowie der anwaltlichen Perspektive u.a.

Unsere in den Intensivkursen bewährte Konzeption:

Prüfungssystematik / „klassische“ Klausurprobleme / neueste Rechtsprechung

- Übersichten und Schemata dienen der Wiederholung wichtiger Grundstrukturen und Prüfungsabläufe und der Einordnung der Probleme in den Gesamtzusammenhang.
- Fälle mit Sachverhalten und Lösungen sowie Zusammenfassungen der Sounds weiterer wichtiger Entscheidungen erschließen bedeutsame Feinheiten der BGH-Rechtsprechung.

Nutzen Sie den Wegfall der Ortsbindung! Der Kurs kommt zu Ihnen!

Statt dreier Präsenz-Kurstage nun eine Verteilung auf vier Tage Online-Kurs über Zoom: kein allzu langes Sitzen vor dem Bildschirm!

*Termine, Preise: siehe Rückseite,
Anmeldeformular siehe Folgeblatt*

Kursort: Ihr Wohnzimmer!

Termine: Sa., 15. Januar 2022, 9.00 bis ca. 12.15 und 13.00 bis 16.15 Uhr (mit jeweils dazwischen 15 Min. Pause)
(BGB-AT, Schuldrecht-AT, Kaufrecht)

So., 16. Januar 2022, 9.00 bis ca. 12.15 und 13.00 bis 16.15 Uhr
(Mietrecht, Bürgschaft, Sachenrecht)

Sa., 22. Januar 2022, 9.00 bis ca. 12.15 (Sachenrecht) und 13.00 bis 16.15 Uhr (Werkvertrag, Bereicherungsrecht)

So., 23. Januar 2022, 9.00 bis ca. 12.15 und 13.00 bis 16.15 Uhr (Bereicherungs- und Deliktsrecht)

Kursgebühr für derzeitige Hemmer-Kursteilnehmer: 145,00 €
bei Anmeldung bis 03. Dezember 2021 135,00 €

Kursgebühr für andere: 160,00 €
bei Anmeldung bis 03. Dezember 2021 150,00 €

Kursgebühr für Wiederholer dieses Kurses: 85,00 €

Bei rechtzeitiger Anmeldung erhalten Sie das Kursmaterial einige Wochen vor Kursbeginn vorweg. Die vorherige Einarbeitung zumindest in die Sachverhalte ist sehr empfehlenswert.

Die Kursgebühr wird kurz vor Ausgabe des Materials abgebucht. Die Quittung erhalten Sie zusammen mit den Unterlagen.

Achten Sie auf Ihren Email-Eingang, da Sie dort den Link finden werden, um sich in unser online-Meeting einzuwählen. Schauen Sie auch in Ihren Spam-Ordner!

Zur Anmeldung bitte den auf Blatt 2 folgenden Vordruck ausfüllen und im Kurs abgeben oder einsenden an:

**Jur. Repetitorium Hemmer
- Intensivkurs Materielles Zivilrecht -
Mergentheimer Straße 44
97082 Würzburg**

Fax 0931 / 79 78 251

Oder: Onlineanmeldung unter https://www.assessorkurs-hemmer.de/bl_intensivkurse bitte das Bundesland Bayern auswählen.

Anmeldung zum Online-Intensivkurs Materielles Zivilrecht 2022 I

Kursort:

Name:

genaue Adresse:

Telefon: eMail:

für derzeitige Hemmer-Kursteilnehmer:

z.Zt. JRH-Kursteilnahme (welcher Kurs genau?):

Kursgebühr:

**bei Anmeldung
bis 03. Dezember 2021**

- | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|
| <input type="radio"/> 145,-- Euro | <input type="radio"/> 135,-- Euro | zurzeit Hemmer-Kursteilnehmer |
| <input type="radio"/> 160,-- Euro | <input type="radio"/> 150,-- Euro | sonstige Teilnehmer |
| <input type="radio"/> 85,-- Euro | für Wiederholer des Intensivkurses | |

(bitte ankreuzen)

Die Kursgebühr soll von meinem nachstehenden Konto abgebucht werden:

Bank:

BIC: IBAN:

Bankleitzahl: Kontonummer:

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Widerrufsbelehrung und Datenschutzbelehrung: siehe Rückseite

1. Schlichtungsverfahren

Das Juristische Repetitorium Hemmer nimmt nicht am Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil (§ 36 VSBG).

2. Bestehen eines Widerrufsrechts

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage. Die Frist beginnt mit Vertragsschluss.

Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn der Kunde Unternehmer im Sinne des § 14 Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist und bei Abschluss des Vertrags in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handelt.

3. Ausübung des Widerrufsrechts

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das Juristische Repetitorium Hemmer –Assessorkurs-, Mergentheimer Straße 44, 97082 Würzburg, E-Mail: assessor@hemmer.de; Telefon: 09 31 / 797 82 - 50, Telefax: 09 31 / 797 82 - 51 mittels einer eindeutigen, aber formlos möglichen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Sie können dafür auch das Muster-Widerrufsformular des Bundesjustizministeriums www.bmiv.de/SharedDocs/Downloads/DE/pdfs/VerbraucherVertragsRechte_Muster_Widerruf.pdf?__blob=publicationFile verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Machen Sie von der Möglichkeit des Widerrufs Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

4. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, sind wir und Sie nicht mehr an die auf den Abschluss des Vertrags gerichteten Willenserklärungen gebunden.

Wir haben Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir die Teilnehmenden in unserem virtuellen Kursraum „**hemmer@home**“ nach den Vorgaben der datenschutzrechtlichen Vorschriften - unter anderem auch der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung [DSGVO]), sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter.

1.
Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im virtuellen Kursraum im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist:

Juristisches Repetitorium hemmer
-Assessorkurs-
Ingo Gold
Mergentheimer Straße 44
D -97082 Würzburg

Tel: 09 31 / 79 78 2-50
Fax: 09 31 / 79 78 2-51

assessor@hemmer.de

2.
Wir nutzen für die virtuellen Kurse eine Cloud-Meeting-Lösung der Zoom Video Communications, Inc.

Die Zoom Video Communications, Inc. ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert; damit wird gewährleistet, dass die europäischen Datenschutzrechte entsprechend eingehalten werden. Siehe dazu auch:

<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TNkCAAW&status=Active>

Weitere Informationen zum Dienst „Zoom“ finden sich unter folgenden URL:

- Nutzungsbedingungen: <https://zoom.us/de-de/terms.html>
- Datenschutzerklärung: <https://www.zoom.us/de-de/privacy.html>

3.
Die Teilnahme kann mit einem PC/MAC über einen gängigen Internet-Browser erfolgen oder auch über ein mobiles Endgerät mit der im App Store von Apple oder bei Google Play kostenlos abrufbaren Zoom-Mobile-App:

<https://itunes.apple.com/us/app/id546505307>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=us.zoom.videomeetings>

Die Nutzung des virtuellen Kursraums ist generell möglich, ohne Angaben zur Person zu machen - d.h. personenbezogene Daten werden nur insoweit erhoben, wie diese von Nutzern freiwillig mitgeteilt werden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7 DSGVO.

Die Kursteilnahme erfordert, sich **mit dem vollständigen Vor- und Nachnamen** als sog. Screen-Namen anzumelden. Die Angaben sind notwendig, um zu verifizieren, dass der jeweilige Nutzer zur Kursteilnahme berechtigt ist; sie sind für den Dozenten und auch die übrigen Kursteilnehmer sichtbar. Die Verarbeitung der persönlichen Daten dient

insoweit zur Erfüllung des Vertrages; Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Darüber hinaus steht es den Kursteilnehmenden frei, das eigene Mikrofon (Audio) und/oder eine Video-Kamera (Webcam) hinzuschalten. Ist die jeweilige Funktion aktiviert, sind die Kursteilnehmenden für den/die Dozenten/in und auch die übrigen Kursteilnehmenden hör- bzw. sichtbar. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden - so durch einfaches Deaktivieren der Audio-/Videofunktion.

4.

Zur Verhinderung unberechtigter Zugriffe Dritter auf die persönlichen Daten der Nutzer, werden der Übermittlungsvorgänge bei Nutzung des virtuellen Kursraums mittels eines SSL-/TLS-Protokolls verschlüsselt.

5.

Innerhalb des virtuellen Kursraumes gibt es diverse Kommunikationsmöglichkeiten. Kursteilnehmende können sich - soweit zugelassen - in einem Chat mit Fragen und/oder Kommentaren am Kurs beteiligen oder zu Wort melden und dann über Euer Mikrofon (für alle hörbar) Fragen stellen. Falls vorhanden, können Kursteilnehmende auch eine Video-Kamera (Webcam) zuschalten; sie sind dann für den/die Dozenten/in und alle übrigen Teilnehmenden sichtbar.

Die Verarbeitung der bei einer solchen Kursbeteiligung ggfs. mitgeteilten persönlichen Daten dient ausschließlich der Bearbeitung des Anliegens. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Der virtuelle Kurs wird nicht aufgezeichnet. Auch die Beiträge innerhalb des Chat werden nicht gespeichert, sondern mit dem Ende des jeweiligen Kurses gelöscht.

6.

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten der Kursteilnehmenden nur solange, wie dies zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder dies durch datenschutzrechtliche Vorschriften, denen wir unterliegen, vorgeschrieben ist. Sobald der Speicherungszweck entfällt bzw. eine vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, werden die Daten routinemäßig gesperrt oder gelöscht.

7.

Soweit für die Verarbeitung personenbezogener Daten eine Einwilligung der Nutzer eingeholt wird, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Eine Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der Nutzer ist, erforderlich sind, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Das gilt auch für solche Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, die auf Anfrage des Nutzers erfolgen.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, ist

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person diese Interessen von uns oder eines Dritten nicht, ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Wird die Verarbeitung personenbezogener Daten eines Nutzers auf eine solche Interessenabwägung gestützt, kann der Nutzer Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten des Nutzers im Fall eines Widerspruchs nicht mehr - es sei denn, es lassen sich zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder aber die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Widerspricht der Nutzer allerdings der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten keinesfalls mehr für diese Zwecke verarbeitet.

8.

Nutzer der Website haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Nutzer haben das Recht, sich bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren (Art. 77 DSGVO).